Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

44 (29.10.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Bekanntmachungen.

[2] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 14. d. M. abgehaltenen Vollstreckungs-Versteigerung der Liegenschaften des Peter Bruder der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so hat man Tagfahrt zur zweiten Steigerung auf Donnerstag den 11. November, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Kreuz mit dem Bemerken anberaumt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Die Steigerungs-Objecte sind:

1) Eine einstöckigte Behausung in der Vorstadt Loh, einerseits an Joseph Ehret angebaut, anderseits ein Gäßlein, nebst Stall und Holzschoppen.

2) Circa 18 Ruthen Gemüsegarten auf der Schießallmend, vornen der Weg, hinten Andreas Spinner.

Oberkirch, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt. Gerstner.

[2] Stadt Kehl. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großherzogl. Bezirksamts Kork Nro. 8706 u. 9708 wird

Mittwochs den 10. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis erzielt wird, sogleich endgültig zugeschlagen:

Die dem Schuster Friedrich Hummel dahier gehörige einstöckige Behausung nebst Hausplatz, Hof und Garten in der Marktstraße, neben Jakob Harbrecht und Johann Hummel's Wittwe.

Stadt Kehl, den 17. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.:

Hornung. vdt. Reiß.

[2] Stadt Kehl. (Gasthausversteigerung.) Die Lammwirth Ludwig Krämer'schen Eheleute dahier beabsichtigen, Mittwochs den 10. Nov. d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause freiwillig öffentlich versteigern zu lassen:

Das ihnen eigenthümlich zugehörige Gasthaus mit der Realschildgerechtigkeit zum goldenen Lamm dahier an der Hauptstraße, nebst Zugehörde, Hausplatz, Hof und Garten, neben Franz Karl Krämer's Kindern und einer Querstraße.

Die Bedingungen, welche am Tage der Versteigerung bekannt gemacht werden, sind billig gestellt, und kann das Nähere inzwischen bei dem Eigenthümer erfragt werden.

Auswärtige Steigerer werden ersucht, sich mit Vermögens-Zeugnissen versehen zu wollen.

Stadt Kehl, den 17. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.:

Hornung. vdt. Reiß.

[2] Entersbach, Amts Gengenbach. (Zwangsversteigerung.) Dem Joseph Vollmer, Bürger und gewesenen Adlerwirth in Zell a. H. werden in Folge richterlicher Verfügungen des Großh. wohllöbl. Bezirksamts Gengenbach vom 27. August und 30. September d. J. Nro. 11970 und 13779 nachbenannte Liegenschaften, welche sich in hiesiger Gemarkung befinden,

Montags den 15. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Rebstockwirthshause zu Stöcken dahier im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Liezenschaften sind:

Ungefähr 18 Sester Mattfeld, auf dem s. g. Stöckenhof dahier gelegen, einers. die Gemeinde Unterentersbach, anders. der Wasserablaufgraben.

Entersbach, den 15. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Rothmann. vdt. Mayer, Rathsschreiber.

Offenburg. (Wohnungs-Vermiethung.) Dienstags den 2. November nächsthin, Nachmittags 2 Uhr, wird die städtische Wohnung im s. g. Salzhause, in einem Wohnzimmer, Alkov, Küche und Holzremise bestehend, auf unbestimmte Zeit in Miethe versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Offenburg, den 20. Oct. 1847.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

[2] Lautenbach, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) Die Erben des verlebten Georg Bruder von hier lassen, der Erbtheilung wegen, folgende Liegenschaften am Donnerstag den 18. November, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Stern dahier öffentlich versteigern; als:

Eine halbe Behausung mit Garten und nebenstehender Scheuer, oben der Fahrweg, unten das Lautenbächlein, einerseits Michael Dörflinger, anderseits Andreas Streif.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Lautenbach, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Huber. vdt. Wörner, Rathsschreiber.

[2] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Hinterlassenschaftsmasse des verstorbenen Joseph Schmiederer werden Montags den 15. Nov. d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Rappen dahier, der Erbtheilung wegen, nachverzeichnete Liegenschaften unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Liegenschaften sind:

1) Eine einstöckigte Behausung nebst einer besonders stehenden Scheuer und Stallung, im hintern Loh gelegen, einerseits Andreas Spinner, anderseits der Weg.

2) Ein Gemüsegarten beim Hause, neben Joseph Braun.

3) Eine halbe Zeuch Feld auf dem Finkenleger, neben Hermann Gerstner und Leopold Straub.

Oberkirch, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt Gerstner.

Offenburg. (Haus- und Gartenplätze-Versteigerung.) Am Dienstag den 9. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in hiesigem Gemeindehause das den minorennen Karl Laible'schen Kindern von hier gehörige Gelände vor dem südöstlichen Stadtausgange, an der Kinzigthalstraße und dem Stadtgraben gelegen (das Wolfenloch genannt), in 6 durch Pfähle bezeichnete Abtheilungen gegen terminweise Zahlung versteigert, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß dieses Gelände rücksichtlich seiner Lage und Beschaffenheit zu Haus- und Gartenplätzen vorzüglich geeignet ist.

Offenburg, den 16. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Rée. vdt. Kornmayer.

[2] Lautenbach, Amts Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung des Großherzogl. Bezirksamts Oberkirch vom 14. Mai d. J. Nro. 12398 und vom 20. Juni Nro. 14362 werden dem hiesigen Bürger und Taglöhner Ziriak Leber seine Liegenschaften im Vollstreck-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ungswege am Donnerstag den 25. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Schwanen dahier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden; als:

Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Garten unten im Dorf, einers. die Landstraße, anders. die Lautenbach, unten Aloys Lebold, oben Anton Schlager.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Lautenbach, den 16. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Huber. vdt. Wörner, Rathsschreiber.

[3] Durbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Zufolge richterlicher Verfügung Großh. Oberamts Offenburg vom 4. d. M. No. 33914 werden dem Schuhmachermeister Konrad Nefz von hier seine sämmtlichen Liegenschaften im Gantwege am

Donnerstag den 4. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier öffentlich versteigert werden, wobei man bemerkt, daß, wenn der Schätzungspreis erzielt wird, auch sogleich der Zuschlag erfolgt.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Stallung und zwei Schweinställen im Thale Durbach, neben der Thalstraße und dem Bach. Anschlag . . . . . 1200 fl.

2.

1½ Viertel Halden in der Schlüpfe, neben Accisor Nassall und Dominik Rieter. Anschlag . 250 fl.

3.

6 Haufen Reben im Himmelhaus, neben Nepomuk Schirmeier u. mehreren Anstößern. Anschl. 300 fl.

— :· 1750 fl.

Hierzu werden die Steigerungsliebhaber höflich eingeladen.

Durbach, am 12. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Plank. vdt. Danner, Rathsschr.

[2] Offenburg. (Weinversteigerung.) Samstags den 6. November, Vormittags 10 Uhr, werden bei der unterzeichneten Verwaltung folgende selbstgezogene Ortenberger und Zeller Bergweine gegen baare Bezahlung bei der Abfassung versteigert; als:

172 neue Ohm 1846er Weißer,
38 " " " Klevner,
10 " " " Klingelberger,
37 " " " Rother,
30 " " 1844er Weißer,
14 " " " Klingelberger;

wozu man die Liebhaber einladet.

Offenburg, den 19. October 1847.

St. Andr. Hospital-Verwaltung.

König.

[2] Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf oberamtliche Verfügung vom 5. Juni d. J. Nro. 19948 werden dem hiesigen Bürger Martin Scherer nachbenannte Liegenschaften am Montag den 8. k. M. November, Mittags 12 Uhr, im Gerichtszimmer dahier im Vollstreckungswege versteigert werden; als:

1) Eine anderthalbstöckige Behausung unten im Dorfe, einerseits Joseph Bader, anderseits Fridolin Riedinger.

2) ¼ Jeuch Acker in der Hartmatt, einerseits Simon Vetter, anderseits Philipp Hilberer.

3) 1 Haufen Reben auf der Rotherd, einers. Magdalena Faißt, anderseits Gregor Buß' Erben.

4) ¼ Jeuch Acker in der Hartmatt, einerseits Georg Heitzmann, anderseits Philipp Hilberer.

5) 1 Haufen Reben im Brand, einerseits Anton Lips, anderseits Michael Wetzel.

6) ¼ Tauen Matte im Hackenbach, einerseits Joseph Broß, anderseits Franz Michael Vetter's Wittwe.

7) 1 Haufen Reben im Hohberg, einerseits Mathäus Vollmer, anderseits der Weg.

8) ¼ Jeuch Acker in der Wann, einerseits Mathäus Vollmer, anderseits Herrschaftgut.

9) 90 Ruthen Garten beim Hause, einerseits der Weg, anderseits Anton Möschle.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Zunsweier, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Vetter.

Offenburg. (Strohlieferung.) Für die städtischen Zuchtstiere sind circa 600 Gebund Stroh anzuschaffen, deren Lieferung

Samstags den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr,

an die Wenigstnehmenden in Accord versteigert wird. — Die Lieferanten sind hiezu eingeladen.

Offenburg, den 20. Oct. 1847.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

Eckartsweier, Amts Kork. (Hausversteigerung.) Die Erben des verstorb. David Hetzel lassen der Erbtheilung wegen

Montags den 8. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier ein anderthalbstöckiges Wohnhaus sammt Platz und Garten versteigern. Zugleich wird dasselbe Haus auch auf den Abbruch und der Platz besonders versteigert werden.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Eckartsweier, den 16. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Baß.

[2] Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) In Forderungssachen des Hausmeisters Falk von Baden gegen Anton Ihringer hat das Großh. Bezirksamt unterm 24. Febr. d. J. Nro. 5534 Vollstreckungsverfügung erlassen, und in Folge weiterer Verfügungen vom 16. April d. J. Nro. 10292, vom 29. Mai Nro. 13205, vom 16. Juli Nro. 16950, vom 10. Sept. Nro. 21032 und 10. Oct. Nro. 23830 hat man Tagfahrt zur Versteigerung nachbeschriebener Liegenschaften auf

Donnerstag den 11. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, im Gasthause zur Sonne anberaumt.

Die Objecte sind:

1) Eine zweistöckige Behausung, in der Rittergasse gelegen, einerseits ein Allmendgäßlein, anders. Schmiedmeister Saas

2) Circa 10 Ruthen Allmendgarten auf dem Leimen, neben Schneidermeister Stapf und dem Weg.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Vermögens-Zeugnissen auszuweisen.

Oberkirch, den 15. October 1847.

Das Bürgermeisteramt

G. Braun.

[2] Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung vom 16. März d. J. Nro. 10774 werden den Fever Streit'schen Eheleuten ihre nachbenannten Liegenschaften am Montag den 8. k. M. November, Nachmittags 1 Uhr, im Gerichtszimmer dahier im Vollstreckungswege versteigert werden; als:

1) Ein Wohnhaus sammt Hof, Scheuer, Stallung und Grasgarten, unten im Dorf, einers. Leopold Decker, anders. Johann Frank's Erben.

2) 1 Sester 50 Ruthen Acker auf dem Weingarten, einer- und anderseits Aufstößer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3) 25 Ruthen Acker im Schleiracker, einerseits Joseph Broß, anderseits Lorenz Rappenecker.
4) 30 Ruthen Reben im Hagelesgarten, einers. Friedrich Wälde, anderseits Lorenz Rappenecker.
5) 37 Ruthen Rebfeld auf dem Bruderberg, einerseits Florentin Föhrenbach, anderseits Mathias Obert.

Die Liebhaber werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt.

Zunsweier, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Vetter.

[2] Elgersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge oberamtlicher Vollstreckungs-Verfügung vom 16. Febr. 1847 Nro. 6723 werden dem hiesigen ledigen Bürgers-Sohn Felix Ruf nachstehende Liegenschaften

Montags den 15. Novbr. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathszimmer mit dem Bemerken öffentlich versteigert, daß, wenn der Schätzungspreis erreicht ist, der Zuschlag erfolgt.

Die Liegenschaften sind folgende:
1) 2 Viertel 90 Ruthen Acker in der Zwiebelbühn, neben Leo Ruf und Engelwirth Schnetzer von Ortenberg.
2) 3 Viertel 58 Ruthen Acker am Entenpfuhl, neben Aufstößer und Andreas Schimpf.
3) 1 Viertel 68 Ruthen Acker in der Ofenstatt, einers. Jos. Klein, anders. Andr. Schimpf.
4) 1 Viertel 59 Ruthen Acker hinter den Gärten, einerseits Pius, anderseits Andreas Schimpf.

Elgersweier, den 20. Oct. 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Männle.

[1] Welschensteinach, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Wittwer Thaddä Matt, Bürger und Leineweber dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 6. August d. J., No. 12218, die unten benannten, in hiesiger Gemarkung befindlichen Liegenschaften

Donnerstags den 25. k. M. Nov.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum wilden Mann dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Häuser und Gebäude.

No. 1.

Ein halbes zweistöckiges, von Holz erbautes Wohnhaus mit Scheuer und Stallung nebst darin befindlichem Hauskeller und einer Webermerkstätte unter einem Dache, grenzt einers. an den Gemeindetannwaldweg, anders. an Landolin Matt, sonst an sich selbst. — Taxirt zu 600 fl.

No. 2.

Ein Back- und Waschhaus, zur Hälfte gemeinschaftlich mit Landolin Matt, grenzt einers. an den Gemeindetannwaldweg, anders. an Joseph Schwendemann, oben an Benedikt Krämer, sonst an sich selbst. — Taxirt zu 100 fl.

No. 3.

Ein Meßle Gemüsegarten beim Hause nebst Hofraithe, grenzt unten an den Gemeindetannwaldweg, oben an Benedikt Krämer, sonst an Landolin Matt. — Taxirt zu 75 fl.

No. 4.

Ungefähr zwei Meßle Baum- und Grasgarten, grenzt einers. und unten an Joseph Schwendemann, anders. an Landolin Matt, oben an den Gemeindetannwaldweg. — Taxirt zu 100 fl.

No. 5.

Zwei und ein halber Sester Matten, grenzt einers. an Benedikt Krämer, anders. an Landolin Matt, oben an Joseph Schwendemann. — Taxirt zu 325 fl.

Welschensteinach, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Weber.

[3] Lahr. (Zwangsversteigerung.) Zufolge Verfügung Großh. Oberamts Lahr vom 12. August 1847 Nro. 27160 werden dem Baptist Gisler, Bürger und Landwirth in Oberschopfheim, seine sämmtlichen Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert.

Tagfahrt hierzu ist anberaumt auf

Mittwoch den 10. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in dem Adlerwirthshause in Oberschopfheim, und wird bemerkt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Anschlag.
1. Eine einstöckigte, von Holz erbaute Behausung mit Scheuer und Stallung nebst Trotte und Schopf, mitten im Ort Oberschopfheim. — Hierbei liegen 31 Ruthen Garten	1180 fl.
2. 24 Ruthen Acker im Bollenthal, neben F. Spitznagel's Wittwe	50 fl.
3. 34 Ruthen Acker im Oberlangenburg, neben Anton Walter und dem Weg	75 fl.
4. 1 Sester 14 Ruthen Geländ im Schiedle, neben Anton Walter und dem Lohmetweg	200 fl.
5. 1 Sester 22 Ruthen Acker in den Haseltern, neben Blonde Schmider und Johann Gisler	30 fl.
6. 1 Sester 12 Ruthen Acker in der Waldschleie, neben Anton Walter und Johann Spitznagel	130 fl.
7. 1 Sester 34 Ruthen Acker im Steckengrund, neben Andreas Jörger und J. Ad. Schmider	200 fl.
8. 1 Sester 9 Ruthen Reben im Hohstein, neben Benedikt Beiser und Anton Jörger	300 fl.
9. 56 Ruthen Acker in der Ebend, neben Math. Spitzmüller und Johann Walter	200 fl.
10. 36 Ruthen Acker in der Kohlersmatt, neben Andreas Blank und Anton Kohler	140 fl.
11. 2 Sester 64 Ruthen Wiesen in den Haseltern, neben dem Wald	400 fl.
12. 64 Ruthen Acker vor dem Aubrig, neben Leod. Spitznagel und Math. Spitzmüller	160 fl.
13. 24 Ruthen Acker im Bollenthal, neben Anton Lögler und sich selbst	50 fl.
14. 54 Ruthen Acker in der Hälter, neben Theodor Lögler und Andreas Jeckle	100 fl.
Zusammen:	3235 fl.

Hierzu ladet man die Steigliebhaber ein.

Lahr, den 23. September 1847.

Großherzogliches Amtsrevisorat.
Blater. vdt. L. Rößler, Notar.

Ortenberg. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 16. October d. J., No. 35551, wird dem Andreas Brender, Bürstenhändler dahier,

Donnerstags den 18. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathszimmer im Vollstreckungswege öffentlich versteigert:

ein Wohnhaus mit Scheuer und Stall am Käfersberger Weg, neben mehreren Anstößern;

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden,

daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 26. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Herp.

[1] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Hofbauern Georg Göhring im Thalzinken Niederbach (Gemeinde Steinach) wird in Folge richterlicher Verfügung vom 22. Juni d. J., No. 10326, sein eigenthümliches Hofgut im Thalzinken Niederbach im Klumpen

Donnerstags den 9. December d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier, im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Das Hofgut besteht in folgenden Liegenschaften:

1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallungen und Schweinställen unter einem Dache, im Oberthal Niederbach gelegen, einers. der Weg, anders. selbst.

2) Ein Back- und Waschhaus beim Hause.

3) 2 Sester Hofraum und Gemüsegarten beim Hause, einers. und anders. selbst.

4) 17 Sester Ackerfeld (die Hintenstatt), einers. selbst, anders. Fidel Buchholz.

5) 5½ Sester Ackerfeld (der Schühlisacker), einers. selbst, anders. Fidel Dreher.

6) 43 Sester Ackerfeld (der Genossenacker), einers. der Weg, anders. selbst.

7) 4 Sester Ackerfeld unterm Weg, einers. u. anders. selbst.

8) 6 Sester Wiesen (die Retzmatte), einers. der Weg, anders. Joseph Dold.

9) 2 Sester Wiesen (die Hausmatte), einers. der Weg, anders. selbst.

10) 24 Sester Wiesen (der Enger und Schluch), einers. und anders. selbst.

11) 16 Sester Wiesen (die Düm- oder Obermatte), einers. Fidel Dreher, anders. selbst.

12) 64 Sester Reutberg (der Dümengraben), einers. Fidel Buchholz, anders. Fidel Dreher.

13) 20 Sester Buchwald (der Schmal- oder Vorderwald), einers. Karl Feger, anders. Georg Schmid.

14) 10 Sester Buchwald (der Linzig), einers. und anders. Joseph Dold.

15) 1¾ Sester Tannwald im Tannwald, oberhalb dem Obermuhr, einers. Georg Mellert, anders. Joseph Huber.

16) 1¾ Sester Tannwald allda, einers. Joseph Huber, anders. Georg Schwab.

17) 7 Sester Eichwald im Einetwald, gemeinschaftlich mit Joseph Huber.

18) 5 Sester Buchwald (der Engerwald), einers. selbst, anders. Fidel Buchholz.

Steinach, den 20. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathsschr.

[3] Ortenberg. (Weinversteigerung.) Am 12. Novbr. d. J., Morgens 9 Uhr, werden auf dem Rathszimmer dahier

22 Ohm 1834er Wein

im Vollstreckungswege versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Ortenberg, den 13. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Herp.

[3] Offenburg. (Oefenverkauf.) Zwei noch ganz gute eiserne Rundöfen, deren einer auch zur Steinkohlenfeuerung benützt werden kann, sind äußerst billig zu verkaufen bei dem Herausgeber dieses Blattes.

(Orgelverkauf.) Eine Schul- oder Zimmer-Orgel mit 4½ Octaven ist billigen Preises zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Agentur der amerikanischen Dreimaster in Straßburg.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie früher, bei Unterzeichnetem, im Namen der Herren Jos. Lemaître & Comp. in Havre, Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 10., 15., 20. und 24. jeden Monats von Havre [illegible] New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Der Agent:

Ch. Ferd. Rieder,

wohnhaft im Gasthof zum schwarzen Bären, Austerlitzer Straße No. 10 in Straßburg.

Die Prämien-Anleihe

des

Großherzogl. Badischen Staates

über eine Summe von Vierzehn Millionen Gulden, aufgenommen zur Erbauung der Eisenbahnen, **ist vertheilt in 400,000 Original-Loose** jedes à fl. 35. — und wird aus den Einkünften wieder getilgt. — **Die Tilgung geschieht mittelst Prämien-Verloosungen,** welche, aus obigem Kapital, Zinsen und Zinseszinsen bestehend, zusammen **30 Millionen 261,495 Gulden betragen** und in nachfolgende einzelne Prämien oder Gewinne vertheilt sind, nämlich: 14mal 50,000 Gulden, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5000, 2mal 4900, 58mal 4000, 366mal 2000, 1944mal 1000, 1770mal 250 u. s. w.

Der geringste Gewinn, den jedes Loos, wenn es jetzt gezogen wird, erhalten muß, ist fl. 42 oder 24 Thlr. Pr. Ct., und dieser geringste Gewinn **steigert sich bei den spätern Ziehungen** bis auf fl. 63 oder 36 Thlr. Pr. Ct.

☞ Die bevorstehende nächste Verloosung findet am 30. November 1847 Statt.

Hierzu sind **Original-Loose** jederzeit **billigst** durch das unterzeichnete Handlungshaus zu beziehen; wer aber beabsichtigt, Loose von uns zu kaufen und sie nach der Ziehung wieder an uns zurückzuverkaufen, braucht nur fl. 1. 30 kr. Daraufgeld an uns einzusenden; desgleichen für vier Ziehungen fl. 5. 30 kr.

Plan und Auskunft werden von uns gratis ertheilt, können auch bei der löbl. Expedition dieses Blattes eingesehen werden.

Auch wünschen wir noch in einigen Gegenden achtbare und solide Männer mit dem Verkaufe zu beauftragen; wer dazu geneigt ist, beliebe uns sein Anerbieten schriftlich zu machen.

J. Nachmann & Söhne,

Banquiers in Mainz a. Rh.

Offenburg. (Zimmervermiethung.) Ein freundliches möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn ist zu vermiethen, und kann sogleich oder in einem Monat bezogen werden — bei wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Offenburg. (Anzeige.) Bei Buchbinder L. Greber sind **evangelische Gesangbücher** in schöner Auswahl zu haben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg